



DEUTSCHLAND OHNE BERLIN ADLERSHOF

# Willkommen in Adlershof – Deutschlands vielseitigstem Medienstandort.

Adlershof bereichert Deutschlands Medienlandschaft enorm. Die hier ansässigen Medienunternehmen sind lebendig und bieten ein vielfältiges Aktivitätsspektrum. Dies lockt kreative Köpfe aus allen Teilen der Welt, die unter optimalen Bedingungen aufregende Projekte realisieren. Projekte, die die Zukunft der deutschen Medienlandschaft nachhaltig prägen und verändern werden. Diesem Anspruch fühlen sich die mehr als 127 Medienunternehmen in Adlershof verpflichtet.

Auf 170.000 qm hat sich in den letzten zehn Jahren einer der größten Medienstandorte Deutschlands hervorragend entwickelt. Heute arbeiten hier mehr als 900 Menschen in allen Bereichen dieser Wachstumsbranche. Unter Experten gilt Berlin Adlershof deshalb auch als der Standort für perfekte Produktionsabläufe. Von Film, Funk und Fernsehen über Postproduction, Kulissenbau und Requisitenfundus bis zu Schnitt, Kopie und Bildbearbeitung gibt es hier einfach alles, was

professionelle Arbeitsbedingungen ausmacht. Ergänzt wird das umfangreiche Angebot von zahlreichen weiteren Unternehmen aus der Medienbranche – wie zum Beispiel Werbe- und Multimediaagenturen, Hörbuchverlage und Internetentwickler, natürlich auch Software- und IT-Unternehmen.

Diese Vielfalt macht den Unterschied – und ist der maßgebliche Grund dafür, dass sich Jahr für Jahr mehr Unternehmen für eine Ansiedlung in Adlershof entscheiden. Mehr Potenzial, mehr Synergieeffekte, mehr Kreativität und Know-how finden sich an kaum einem anderen Standort in Deutschland.

Adlershof ist aber weit mehr als nur einer der größten Medienstandorte Deutschlands. Adlershofer zu sein – und so fühlen sich die meisten Menschen hier – bedeutet, Teil einer internationalen Wirtschafts- und Wissenschafts-Community zu sein. Die 127 Unternehmen des Medienparks sind direkt eingebettet in einen der 15

größten Technologieparks der Welt, der eine Gesamtfläche von 420 Hektar umfasst. Das entspricht ungefähr der doppelten Größe Monacos. Hier arbeiten über 11.000 Menschen in insgesamt 12 außeruniversitären Instituten, den mathematischen und naturwissenschaftlichen Fakultäten der Humboldt-Universität zu Berlin sowie 658 Unternehmen. Das bedeutet: Hier gibt es ein nahezu unerschöpfliches Potenzial an technologischem Know-how sowie unendliche Möglichkeiten für Kooperationen. Mit der Anbindung an die Autobahn A113n und mit der Nachbarschaft zum Flughafen Schönefeld verfügt Adlershof als Wachstumskern im Südosten der Hauptstadt auch über eine erstklassige Infrastruktur.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen nun einen umfassenden Einblick in die Adlershofer Medienwelt: Wir starten mit einem Rückblick auf die turbulente Geschichte dieses traditionsreichen Standortes und berichten anschließend ausführlich über spannende Erfolgsgeschichten "Made in Adlershof".







## Einmal Pionier, immer Pionier.

### Der aufregende Weg von den Ursprüngen der deutschen Fluggeschichte zu einem der größten Medien- und Technologieparks Deutschlands.

Die Geschichte Adlershofs (früher Johannisthal) beginnt Anfang des 20. Jahrhunderts, als Kronprinz Heinrich und Prinz Heinrich von Preußen ihre Begeisterung für die Fliegerei entdeckten. Die Prinzen sahen in Johannisthal den idealen Ort für einen Flugplatz. Ihrer Initiative ist es zu verdanken, dass hier 1909 der erste Motorflughafen Deutschlands seine Pforten öffnete. Es folgte eine rasante Entwicklung: 1912 kam die Deutsche Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt (DVL) hinzu. Schon 1914 hatte sich Johannisthal zum europäischen Luftfahrtzentrum entwickelt. Große Persönlichkeiten wie die Brüder Wright, legendäre Flugzeugbauer wie Fokker, Rumpler und Albatros prägten damals Adlershof.

Nach dem Ersten Weltkrieg beendeten die Auflagen des Vertrags von Versailles die Entwicklung militärischer Flugtechnik und Fliegerei. Teile der leer stehenden Hangars wurden als Studiogebäude genutzt, in denen u. a. die Johannisthaler Filmanstalten (Jofa) den Film "Das indische Grabmal" und die TOBIS ab 1928

Tonfilme drehten, wie z. B. "Das Testament des Dr. Marbuse". Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten nahm die Bedeutung des Flugplatzes wieder zu – es wurde erneut militärische Flugforschung betrieben. In der Filmkopieranstalt Tesch, die am Groß-Berliner-Damm lag, wurde während des 2. Weltkrieges belichtetes Filmmaterial von der Front für die Wochenschau bearbeitet und zensiert. 1942 drehte TOBIS auf dem Johannisthaler Gelände einen antibritischen Film, in dem sie einen Nachbau der Titanic als 4 Meter großes Modell in einem großen Wasserbassin versenkte. Nach 1945 legten die sowjetischen Streitkräfte den Flugplatz still und übergaben das Gelände später an die DDR, die Teile des Ministeriums für Staatssicherheit nach Adlershof verlegte. Die Johannisthaler Filmanstalten synchronisierten jetzt sowjetische Filme. Bestens bekannt war Adlershof jedoch durch zwei andere Einrichtungen. Zum einen durch die Akademie der Wissenschaften (AdW) – mit rund 20.000 Mitarbeitern eines der großen Wissenschaftszentren der Welt. Zum anderen durch den Deutschen Fern-

sehfunk bzw. ab 1972 das Fernsehen der DDR. 1952 ging das erste Versuchsprogramm, zehn Tage vor dem "Westfernsehen", auf Sendung. 1956 startete der offizielle Betrieb. Bekannte Sendungen wie "Das Sandmännchen", "Polizeiruf 110" oder "Die aktuelle Kamera", aber auch der "Schwarze Kanal", ebenso wie die Filme von Kurt Maetzig "Ehe im Schatten" und "Der schweigende Stern" wurden in Adlershof produziert.

Die deutsche Wiedervereinigung brachte einen Neubeginn für Adlershof. Der Berliner Senat erkannte das enorme Potenzial des Standortes und übernahm 1991 die Grundstücke der Akademie der Wissenschaften (AdW). 1992 fiel die Entscheidung, in Adlershof einen integrierten Wissenschafts-, Wirtschafts- und Medienstandort zu entwickeln. Es folgten zahlreiche Institutionen und Unternehmen aus den Bereichen Medien, Wirtschaft, Forschung und Entwicklung – und mit ihnen viele Tausend Menschen aus Berlin, Deutschland und allen Teilen der Welt.





## Verliebt in Berlin Adlershof.

### Warum immer mehr Produktionen auf den innovativen Medienstandort im Südosten Berlins setzen.

Am 9. Juni 2006 ist es soweit. Dann wird Fernsehtechnik aus Adlershof weltweit zum Einsatz kommen. Die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 wird erstmals komplett im High Definition-Standard übertragen. Ein neu gebauter HDTV-Übertragungswagen von Studio Berlin Adlershof (SBA) GmbH wird im Einsatz sein. Alle Spiele im Berliner Olympiastadion und im Leipziger Zentralstadion werden in völlig neuer Bildqualität von Studio Berlin übertragen. So auch das Finale der Fußball-WM 2006, ein Ereignis, das wahrscheinlich weltweit mehr als 1 Milliarde Menschen mit Begeisterung sehen werden.

Und wenn Studio Berlin – eine Tochter der Studio Hamburg GmbH – mal nicht mit bahnbrechenden Neuerungen sportliche Top-Events qualitativ veredelt, dann kümmern sie sich mit Leidenschaft und Herzblut um das Tagesgeschäft. Und das sieht so aus: In den sieben Studios – darunter das Studio G mit 2.400 qm eines der größten Fernsehstudios Europas – wurden beste Bedingungen für Fernseh- und Filmproduktionen sowie Großveranstaltungen geschaffen.

Auf über 6.500 qm Studiofläche werden Sendungen wie "Aids-Gala", "Hit-Giganten", "Star-Search" und "Comedy Gala" produziert. Weitere bekannte TV- und Filmproduktionen sind "Akte 05" sowie die internationalen Kino-Erfolge "Resident Evil" von Bernd Eichinger und "Good bye, Lenin" von Wolfgang Becker. Legendär wurden die Übertragungen der Kanzlerduelle 2002, bei denen sich Edmund Stoiber und Gerhard Schröder im Adlershofer Studio einen unterhaltsamen Schlagabtausch lieferten. Auch das Fernsehhighlight des Sommers 2005 – die Telenovela "Verliebt in Berlin" – wird in den Adlershofer Studiohallen gedreht, mit tatkräftiger Unterstützung von Studio Berlin.

Nur eine von vielen Erfolgsgeschichten des Adlershofer Unternehmens, das sich in den letzten Jahren zu einem hochmodernen und innovativen Produktionszentrum entwickelt hat. Und Studio Berlin expandiert weiter. Bald steht die Leichtbauhalle für die historische ARD-Serie "Braut wider Willen", die wetterunabhängige Außendreh ermöglicht.

[www.studio-berlin.de](http://www.studio-berlin.de)



## Die Wirklichkeit als Maßstab – virtuelle Welten von ideaa setzen neue Standards im Messe- und Dekorationsbau.

**1990 in Adlershof gegründet – 2005 einer der Marktführer Deutschlands im Messe- und Dekorationsbau.**

ARD, Sat1 und RTL haben auf den ersten Blick nicht wirklich viel gemeinsam. Es sei denn, man betrachtet die Studiokulissen, aus denen die Hauptnachrichten der drei großen deutschen Sender ausgestrahlt werden, etwas näher. Alle drei Kulissen wurden von dem Adlershofer Unternehmen ideaa Messe- und Dekorationsbau GmbH entwickelt und gebaut. Der entscheidende Grund, warum sich ideaa die begehrten Aufträge der drei renommierten Sender sichern konnte, heißt "ideaa virtuell".

Dabei handelt es sich um ein neuartiges und in seiner Art einzigartiges 3D-Visuali-

sierungssystem, das in enger Zusammenarbeit mit dem ebenfalls in Adlershof ansässigen Fraunhofer Institut für Rechnerarchitektur und Softwaretechnik FIRST entwickelt wurde. Die Aufwand und Kosten sparende Virtual Reality-Technik macht es sehr schnell möglich, komplexe Bühnenbilder schon in der Entwurfs- und Planungsphase optisch zu durchwandern und entsprechend den Kundenwünschen interaktiv zu verändern. So kann ideaa ihre zahlreichen Kunden in Deutschland, Europa und Übersee künftig vor Ort durch Fernsehstudios, Theaterkulissen oder Messestände führen, die noch gar nicht gebaut wurden. ideaa wendet diese

Technologie übrigens auch an seinem Standort in Berlin Adlershof an – im so genannten "Showlab". Auch hier kann das 3-D-Vorführungssystem die Modelloberflächen mit jeder Art von Textur visualisieren und Lichtstimmungen, Kamerafahrten oder auch die Anordnung von Requisiten innerhalb kürzester Zeit darstellen.

Als technologieorientierter Mittelstandsbetrieb hat sich ideaa in den Bereichen Messe, Event, Fernsehen, Film und Theater inzwischen umfassend im Markt etabliert. Rund 80 Spezialisten entwickeln und fertigen in Adlershof hochwertige Design-Messestände für renommierte Konzerne, aufwändige Kulissen für Fernsehstudios und Filmproduktionen in Europa, Asien und Nordamerika sowie komplexe Bühnendekorationen für sportliche, politische oder kulturelle Großveranstaltungen.

[www.ideaa.de](http://www.ideaa.de)







## Technologien, die begeistern.

### Von der Marskamera zum digitalen Filmscanner.

Was über Jahrzehnte nur eine Vision war, ist seit Januar 2004 Realität. Gemeint sind die spektakulären Bilder vom Mars, die seitdem weltweit bei Wissenschaftlern und in der Öffentlichkeit für großes Aufsehen und Interesse sorgen. Lieferant dieser atemberaubenden Fotografien ist die deutsche hochauflösende Stereokamera HRSC. Das 19,6 kg schwere Wunderwerk der Technik wurde am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) entwickelt und gemeinsam mit renommierten Industriepartnern gebaut. Ihre besondere Aufgabe: die hochauflösende, dreidimensionale und farbige Kartierung der kompletten Marsoberfläche. Dazu kreist sie an Bord der ESA-Sonde "Mars Express" in ca. 256 km Höhe um den Roten Planeten und sammelt unzählige Rohdaten, die in Adlershof wissenschaftlich ausgewertet und verarbeitet werden. An

jedem Tag erhalten die Wissenschaftler auf diesem Weg ein Bild, das 60 Mal einen Kilometer Oberfläche abbildet. Dank dieser Bilder wird es wohl bald möglich sein, die Morphologie, die Geologie, die Evolution und die Klimageschichte des Roten Planeten analysieren zu können. Doch eines steht jetzt schon fest: Die Bilder der HRSC-Kamera haben den Beweis dafür geliefert, dass es Strukturen von fließendem Wasser auf dem Mars gibt. Die wichtigste Voraussetzung für Leben – in welcher Form auch immer.

Eine aus der Kameratechnologie abgeleitete Innovation legte den Grundstein für eine weitere Entwicklung aus dem Hause DLR. Gemeinsam mit einem namhaften Technologiepartner wurde ein Verfahren entwickelt, mit dem sich die umfangreichen Filmbestände in den zahl-

reichen Archiven von Verleihen kostengünstig, schnell und qualitativ hochwertig erfassen lassen. Das neuartige Scanner-system nimmt dabei alle relevanten radio-metrischen und geometrischen Informationen von Filmen auf und speichert diese digital ab. Bei der Entwicklung des Scanners wurde höchster Wert auf nutzerfreundliche Bedienung gelegt – zudem arbeitet er nach den Voreinstellungen automatisch. Er zeigt während des gesamten Scanvorganges klar und deutlich die gerade eingescannten Bilder.

[www.dlr.de](http://www.dlr.de)



## Was hat Hollywood mit Adlershof zu tun?

**Die Antwort liefert TV+Synchron mit seiner Kernkompetenz. Und mit einer kleinen Erfindung, die ein großes Problem löst.**

Dass eine schlechte Synchronisation auch den besten Film ruinieren kann, hat wohl jeder schon mal erlebt. Damit dies nicht passiert – dafür steht TV+Synchron mit seinem ganzen Know-how ein. Schließlich gilt es, einen Ruf zu verlieren. Deutschland ist eine der besten Nationen weltweit, wenn es um qualitativ hochwertige Synchronisationen geht.

Ob Telenovelas aus Brasilien, Serien und Spielfilme aus Hollywood, Europa oder Nordafrika, Dramen und Science-Fiction aus Korea, Actionthriller aus Hongkong oder Zeichentrick aus Australien. Bei TV+Synchron ist man selbst für das exotischste Projekt bestens gerüstet. In den Adlershofer Tonstudios steht ein umfangreiches Archiv mit insgesamt 15.000 Geräuschen und Atmosphären zur Verfügung. Darüber hinaus bietet TV+Synchron die Möglichkeit, auf über 1.000 Stimmproben von Schauspielern zurückzugreifen.

Und dass eines der größten Tonstudios Deutschlands auch eines der innovativsten sein kann, hat TV+Synchron mit einer besonderen technologischen Leistung bewiesen. Als eines der bundesweit ersten Synchronstudios setzt das Adlershofer Unternehmen das bandlose Studio ein. In einer Branche, in der ein Zeitvorsprung gleichzeitig auch ein Wettbewerbsvorteil ist, wurde eine Lösung gesucht, die den herkömmlichen Transport von Tonmaterial per Kurier signifikant beschleunigt. Die einfache wie überraschende Lösung entwickelte das Adlershofer Unternehmen in Zusammenarbeit mit seinem amerikanischen Partner, der vorrangig für den Musiksender MTV produziert. Das Ergebnis: ein System zur kostengünstigen Übermittlung von Bild- und Tonmaterial via Internet. Nach dem Download der Daten kann die akustische Originalversion nun umgehend in die deutsche Sprache übersetzt und sofort synchronisiert werden. Der gesamte

Arbeitsprozess kann dadurch wesentlich effektiver gestaltet werden – und die gesparten Kosten werden direkt an den Auftraggeber weitergereicht. Alles, was es dafür braucht, sind hochmoderne Datennetze und besonders schnelle Internetzugänge. [www.tv-synchron.de](http://www.tv-synchron.de)





## Licht aus, ARRI-Spot an!

### Die ARRI Lighting Solutions GmbH bietet verschiedenste Licht- und Studiosystemlösungen aus einer Hand im individuellen Komplettpaket.

Wenn von großen Namen der Medienbranche in Adlershof die Rede ist, darf natürlich die ARRI Lighting Solutions GmbH nicht fehlen. Dieses 2003 in Adlershof gegründete Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Bereitstellung von professionellen Beleuchtungssystemen spezialisiert, vor allem aber auf die komplette "schlüsselfertige" Projektierung und Realisierung von Film- und Fernsehstudios. Hohe und bekannte Qualitätsstandards auch im TV-Projektbereich durchzusetzen, ist hierbei das Ziel.

Berufen kann sich die ARRI Lighting Solutions GmbH dabei auf das Know-how der weltberühmten Muttergesellschaft:

der 1917 gegründeten ARRI-Gruppe mit mehr als 1.000 Mitarbeitern und rund 50 Auslandsvertretungen. Das Unternehmen ist weltweiter Marktführer im Bereich professionelle Filmkameras, Lichtequipment und digitale Filmtechnik. Für herausragende technische Innovationen erhielt ARRI bereits neun mal den Scientific and Engineering Award und zwei mal den Oscar – beide verliehen durch die Academy of Motion Pictures, Arts and Science.

Dieses enorme Potenzial an Wissen und Erfahrung nutzt ARRI Lighting Solutions erfolgreich am Adlershofer Standort. Von hier sind die Voraussetzungen besonders

günstig, um die rasant wachsenden Märkte in Osteuropa zu erschließen. Mit innovativen Produkten, mit kompetenter Beratung und mit hochwertigen Gesamtlösungen – in mehreren Weltsprachen.

Beheimatet ist die ARRI Lighting Solutions GmbH im Adlershofer Medien-Technologie-Centrum (MTC). Hier findet ARRI ideale Bedingungen. Zum Beispiel Vorlesungs-, Schulungs- und Tagungsräume für bis zu 120 Personen. Oder ein Experimentalstudio mit 240 qm Nutzfläche, in dem fast jede vorstellbare Beleuchtungs- und Akustiksituation authentisch simuliert werden kann. Von dieser professionellen hauseigenen Infrastruktur profitieren natürlich auch die über 50 weiteren Medienunternehmen im MTC. Von Audio und Postproduction über Bühnenbau bis hin zu Systemanbietern und Studioausrüstern – das Spektrum an potenziellen Kooperationspartnern im selben Haus ist außerordentlich vielfältig. Nicht nur für ARRI. [www.arri.de](http://www.arri.de)







# 1 Standort, 127 Medienunternehmen, unendliche Möglichkeiten.

## Wie die Vielfalt der Adlershofer Medienunternehmen die Qualität des Standortes bereichert.

Adlershof ist mehr als nur ein Magnet für all die großen, renommierten Unternehmen der Medienbranche. Die Qualität dieses pulsierenden Standortes im Südosten Berlins lebt vor allem von den vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen, die ebenso wie ihre namhaften Nachbarn sehr erfolgreich innovative Projekte entwickeln und realisieren. Einige ausgewählte stellen wir an dieser Stelle vor. Sie stehen exemplarisch für die mehr als 100 Unternehmen, die Adlershof täglich durch ihre Ideen und Visionen bereichern.

### Der Weg zum perfekten Golfschwung führt über die Scope GmbH.

Aus einem Hobby wurde eine Idee. Peter Wolfert – passionierter Golfer und Chef der Adlershofer Scope GmbH – war es leid, keine verlässliche Kontrollmöglichkeit für den so komplizierten Golfschwung zu haben. Als Experte für rechnergesteuerte Bild- und Tonanwendungen nahm er die Lösung deshalb gleich selbst in die Hand. Das Ergebnis: Ein mobiles Analysesystem, das in einen Koffer passt und so bequem transportiert und einfach installiert werden kann. Es besteht in seiner neuesten Version aus mehreren High-Tech-Komponenten: besonders lichtempfindliche Videokameras, Sensoren, einem Computer mit spezieller Hard- und Software sowie Flachbild-Monitoren. Was so kompliziert klingt, liefert Amateuren wie Profis sekun-

denschnell wichtige Erkenntnisse zu Haltung, Schwung und Abschlag. Das System arbeitet dabei so präzise, dass mittlerweile mehr als 65 Golfclubs in Deutschland das Gerät erfolgreich einsetzen. Zudem liegen nicht nur Anfragen des skandinavischen und des amerikanischen Golfverbandes vor, sondern auch aus der Leichtathletik – und sogar von Bogenschützen. [www.scope.de](http://www.scope.de)

### Das Team hinter der Bambi-Verleihung – die drei d medien service GmbH.

Bereits zum achten Mal hat das Team rund um die drei d medien design GmbH die Bambiverleihung betreut. Der Grund, warum Produzenten und Regisseure auch bei anderen Projekten in Deutschland und Europa immer wieder gerne die Dienste des Adlershofer Unternehmens in Anspruch nehmen, liegt auf der Hand. Zum einen bietet "drei d" sämtliche technische Leistungen im Full-Service an. Das heißt: Vom Dekorationsbau in den eigenen Werkstätten bis hin zur Planung von Beleuchtung, Beschallung und Videotechnik wird alles aus einer Hand geliefert. Zum anderen ist stets Verlass auf die Kompetenz der bestens ausgebildeten Mitarbeiter, von denen nicht wenige schon seit über 10 Jahren im Unternehmen sind. Diese große Zufriedenheit der Beschäftigten ist – laut Mitgeschäftsführer Frieder Rössler – der wohl schönste Erfolg des Unternehmens.

[www.dreid.com](http://www.dreid.com)

### Fernsehgeschichte zum Anziehen. Der einzigartige Requisiten- und Kostümfundus Berlin.

Bei den Oscar-Verleihungen gibt es dafür sogar eine eigene Kategorie: Kostüme und Ausstattung. Diese Würdigung zeigt, wie wichtig authentische Kostüme und stilgetreue Requisiten für den Erfolg eines Films sind.

Ob der Multifunktionstisch ("Mufuti") für Leander Haussmanns Film "Sonnenallee". Oder die FDJ-Bluse für Wolfgang Beckers Erfolgsproduktion "Good bye, Lenin". Für jedes Sujet bietet der "Adlershof Requisiten- und Kostümfundus" die passende Ausstattung.

Szenenbildnern und Requisiteuren wird es dabei nicht gerade leicht gemacht – ist die Auswahl der Adlershofer Firma doch schier unerschöpflich. Mehr als 35.000 Kostüme, Perücken und Accessoires zahlreicher Stilepochen, über 350.000 Kleinrequisiten und Einrichtungsgegenstände aller Art sowie 5.000 historische Möbel aus mehreren Jahrzehnten Film- und Fernsehgeschichte lagern in den Archiven des vielseitigen Fundus in Berlin. Ein repräsentativer Querschnitt des Bestandes ist in der virtuellen Datenbank [www.fundus-berlin.de](http://www.fundus-berlin.de) dokumentiert.



#### ALLGEMEINE ZAHLEN ADLERSHOF:

Gesamtfläche:	420 ha
davon Landschaftspark:	66 ha

#### UNTERNEHMEN:

Unternehmen:	ca. 658
Beschäftigte:	ca. 11.000

#### WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN (AUSSERUNIVERSITÄR):

Forschungseinrichtungen:	12
Beschäftigte:	ca. 1.500

#### HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN:

Naturwissenschaftliche Institute	6
Professoren:	110
Mitarbeiter:	600
Studenten:	ca. 6.500

## Die Zukunft findet in Adlershof statt.

### Mehr als 16.000 Menschen arbeiten, forschen oder studieren bereits in Adlershof – der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien.

Ohne seine Einbindung in einen der größten Technologie- und Wissenschaftsparks der Welt wäre die Erfolgsgeschichte des Medienstandortes Adlershof nicht möglich gewesen. In einer Branche, die sich einem permanenten technologischen Innovationsdruck ausgesetzt sieht, ist die Nähe zu Profis aus Wissenschaft und Wirtschaft eine unabdingbare Voraussetzung für die Entwicklung von zukunftssicheren Konzepten. Diese wichtige Bedingung erfüllt Adlershof in idealer Weise. Möglichkeiten für Synergien und Kooperationen finden sich sprichwörtlich an jeder Ecke. Zur Wahl stehen allein zwölf außeruniversitäre Einrichtungen mit insgesamt 1.500 Mitarbeitern, 6 naturwissenschaftliche Institute der Humboldt-Universität zu Berlin mit über 6.500 Studenten oder die mehr als 650 Wirtschaftsunternehmen mit über 7.800 Beschäftigten.

Und wo wir schon bei beeindruckenden Zahlen sind: Im Jahr 2004 ist Adlershof gegen den allgemeinen wirtschaftlichen Trend weiter kräftig gewachsen: 11 Prozent

mehr Beschäftigte, 14 Prozent mehr Umsatz bei den Unternehmen, 91 Prozent Auslastung der Mietflächen – und nur zwei Insolvenzfälle. Besser kann eine Bilanz kaum ausfallen.

Und die Chancen für eine weiterhin positive Entwicklung stehen gut. Hans Peter Urban – einer der Geschäftsführer von Studio Berlin formuliert das selbstbewusste Ziel: "Wir wollen 2010 einer der sympathischsten und funktionalsten Medienstandorte in diesem Lande sein." Mit dem direkten Autobahnanschluss im September 2005 und dem Ausbau des Flughafens Schönefeld rückt Adlershof zudem immer mehr in den Fokus Europas. Grund genug, einmal mehr über den Standort Adlershof als Unternehmenssitz nachzudenken.





**Adlershof Projekt GmbH**

Rudower Chaussee 19  
12489 Berlin

Phone: +49 (0) 30 - 63 92 39 23

Fax: +49 (0) 30 - 63 92 39 33

E-Mail: [sylvia.reinefeld@adlershof-projekt.de](mailto:sylvia.reinefeld@adlershof-projekt.de)

[www.adlershof-immobilien.de](http://www.adlershof-immobilien.de)

[www.adlershof.de](http://www.adlershof.de)